

**NEU!**  
KURZ, KOMPAKT, AKTUELL  
HIER ANMELDEN UND  
WEEKLY ERHALTEN!  
+++ KOSTENLOS  
PER E-MAIL +++

## Modell Kurzarbeit erweitern

**VIR** Michael Buller, Vorstand des Verbands Internet Reisevertrieb (VIR) ist besorgt, dass viele touristische Unternehmen, die seit einem Jahr mit dem Mittel der Kurzarbeit arbeiten müssen, lahmgelegt werden. Er plädiert dafür, im Rahmen der Kurzarbeit ein Fortschrittsmodell einzuführen und dadurch die Weiterentwicklung der Unternehmen zu fördern. Mitarbeiter sollten trotz Kurzarbeit beispielsweise für Digitalisierungsprojekte eingesetzt werden können. »Wir müssen die Krise endlich für Fortschritt nutzen und dürfen nicht im Stillstand verharren«, mahnt Buller.



Foto: VIR

## Verbesserungen nötig

**DRV** Das Grundkonstrukt zur Kundengeldabsicherung sei vernünftig, sagt der DRV. Im Detail sind jedoch zahlreiche Verbesserungen und Klärstellungen notwendig, insbesondere für kleine und mittlere Veranstalter. Der Zeitplan für den Kabinettsbeschluss und das parlamentarische Verfahren ist sehr eng. Das Gesetzgebungsverfahren muss bis Ende Juni abgeschlossen werden. Viele Versicherungsverträge für Reiseveranstalter laufen im Sommer aus.



Foto: iStock

### NEWS DER WOCHE

## DER NEUE REISESICHERUNGSFONDS KOMMT

Überfällig ist eine Überarbeitung der Kundengeldabsicherung. Jetzt bringt die Bundesregierung ihre Neuregelung des Insolvenzschutzes auf den Weg. Ein Sicherungsfonds löst die Versicherungslösung ab.

**D**ie Bundesregierung bringt ihre Neuregelung des Insolvenzschutzes auf den Weg. Die Eckpunkte für den geplanten Reisesicherungsfonds hatte das Justizministerium bereits im vergangenen Juni vorgestellt. Jetzt liegt der Referentenentwurf vor.

Demnach sollen die Veranstalter den Fonds bis Ende 2026 mit 750 Millionen Euro ausstatten. Die bisherige Höchsthaftungssumme aus dem In-

solvenzschutz von 110 Millionen Euro entfällt und wird durch eine Haftung in Höhe von 22 Prozent des Jahresumsatzes des jeweiligen Veranstalters ersetzt. Dadurch soll auch das Risiko der Großen abgedeckt werden.

Kleine Veranstalter, die in den letzten drei Jahren im Durchschnitt weniger als drei Millionen Euro mit Pauschalreisen umgesetzt haben, sollen sich weiter per Versicherung oder Bankbürgschaft absichern können.

Erste Kritik kommt vom Busverband BDO. Der Entwurf gehe nicht auf die wirklichen Ursachen und die tatsächlichen Gegebenheiten in verschiedenen Branchensegmenten der Reisewirtschaft ein, sagt Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard. Geht es nach dem aktuellen Entwurf, so Leonard, drohe, dass ausgerechnet mittelständische Unternehmen für die früheren Versäumnisse und heutigen Risiken der großen Reisekonzerne einstehen müssen. ⚓

### ZITAT DER WOCHE

»Der Wettlauf ist längst verloren. Es wird kommen wie in England«

**VIROLOGIN MELANIE BRINKMANN** beklagt das zögerliche Handeln der Politik gegen das mutierte Coronavirus. Sie fordert [im Spiegel-Interview](#) eine konsequente Eindämmungsstrategie, um einen Dauer-Shutdown zu vermeiden.

## Neustartkonzept

**DTV** Das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt, dem 25 Verbände und Organisationen angehören, unterstützt das Neustart-Konzept des Deutschen Tourismusverbands (DTV). Das Bündnis hält das Konzept »für eine ausgezeichnete Grundlage für den Deutschland-Tourismus und nach nochmaliger Anpassung in Teilen auch im Outbound-Tourismus anwendbar.« Gleichzeitig appelliert es an die Politik, endlich im Austausch mit diversen Branchenvertretern ein Konzept für einen möglichen Restart zu erarbeiten, um der Branche eine Perspektive zu geben. »Hierfür sind eine Task Force oder auch ein Tourismuspapier mehr als überfällig«, sagt Michael Buller, Vorstand des Verbands Internet Reisevertrieb (VIR). Neben dem VIR gehören auch der ASR, der Busverband BDO, das Forum Anders Reisen, die Arbeitsgemeinschaft Karibik und der Deutsche Ferienhausverband zum Aktionsbündnis. [Das DTV-Konzept zum Download](#)

## Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

### Mini-Städtereisen

**G-ADVENTURES** hat 36 neue Kurzreisen in 28 Städte in 19 Ländern aufgelegt. Die »Mini-Abenteuer« können als Erweiterung einer bestehenden Tour oder als eigenständige Reise gebucht werden. Verfügbar sind sie in den bekannten G Adventures Reise-arten »18-to-Thirtysomethings«, »Active« und »Classic«.



Foto: MSC Cruises

### Kreuzfahrt abgesagt

**MSC** Eigentlich sollte die MSC Magnifica am 14. Februar den Betrieb wieder aufnehmen und auch Griechenland anlaufen. Doch daraus wird nichts. Wegen der Corona-Pandemie sagt MSC Cruises alle Reisen des Schiffes bis zum 29. April ab. Die Magnifica wird für Reisen ins östliche Mittelmeer während der gesamten Sommersaison ersetzt. Die betroffenen Kunden können auf eines der anderen MSC-Schiffe umbuchen, die Griechenland anlaufen werden, oder auf die MSC Grandiosa, die derzeit im westlichen Mittelmeer unterwegs ist.

### Reisewarnungen

**NEUE RISIKOGEBIETE** Das Auswärtige Amt hat weitere Länder als Virusvariantengebiete eingestuft. Mit Wirkung vom 7. Februar gelten Reisewarnungen für die Karibik-Insel St. Lucia sowie für die griechischen Regionen Attika mit der Hauptstadt Athen und Mittelgriechenland. Neue Virusvariantengebiete mit besonders hohem Infektionsrisiko sind Botswana, Mosambik, Sambia, Simbabwe und Malawi.



Foto: iStock

### Phuket startet eigenes Impfprogramm

**THAILAND** Eine Initiative auf Phuket, der auch die Phuket Tourist Association angehört, will nicht auf die Regierung warten und startet ein eigenes Corona-Impfprogramm für die Inselbevölkerung. Ziel ist es, eine Herdenimmunität zu erreichen, um die Insel im Oktober wieder voll für ausländische Touristen öffnen zu können. Geimpfte Urlauber sollen dann von der Quarantäne befreit werden. Die Hoffnungen der Initiative liegen vor allem auf Langzeiturlaubern aus Europa

### Kontaktloser Check-in bei Emirates

**EMIRATES** Die Self-Check-in- und Gepäckaufgabe-Automaten von Emirates, die im September am Dubai International Airport eingeführt wurden, lassen sich ab sofort kontaktlos bedienen. Die 32 Automaten für die Gepäckabgabe und die 16 Check-in-Automaten können vollständig über Mobilgeräte gesteuert werden, ohne dass dafür die Bildschirme berührt werden müssen. Die Passagiere können dort jetzt auch direkt Zahlungen für Zusatzleistungen wie beispielsweise zusätzliches Freigepäck vornehmen.

#### IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg  
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN  
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR / VISDP  
Jean-Marc Götttert  
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT  
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT  
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin  
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN  
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES  
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24  
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28  
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.3/2021,  
gültig von 01.10.2020:

trvlcounter.de/mediadaten  
© 2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

Sorglos in den Urlaub 2021:

# HEUTE BUCHEN, FLEXIBEL REISEN

FTI **SORGLOS**  
REISENPAKET

bis zu **40%**  
Frühbucher-  
rabatt

**+** Der **FTI-FLEXPLUS-TARIF:**  
Günstig buchen und flexibel sein!  
Bis 15 Tage vor Reisebeginn stornieren oder umbuchen

**WEBINARE FÜR TOURISTIKER**

**OLIMAR SETZT  
WEBINAR-REIHE FORT**



Im Februar und März finden 27 weitere Webinare statt – diesmal auch für beliebte Ziele in Spanien und Italien. In den rund einstündigen Online-Veranstaltungen präsentieren die Experten die schönsten Naturschauplätze, Kultur-Highlights und Freizeitaktivitäten und geben Tipps zu kulinarischen Fragen, individuellen Rundreisen und Hotels. Moderiert werden die Webinare durch OLIMAR Kollegen und touristische Partner, die zum Teil selbst seit vielen Jahren im Reiseziel leben und so einige Insidertipps auf Lager haben. Partnerbüros können sich ab sofort hier anmelden unter:

[olimar-agent.com/webinare](http://olimar-agent.com/webinare)



**TELEFONTRAINING  
FÜR REISEBÜROS**



Die meisten Kunden freuen sich über den Anruf von ihrem Reiseberater, egal ob sie 2020 storniert, umbucht oder einem Gutschein zugestimmt haben. Erfolgreich Telefonieren will aber gekonnt sein. Ein spezielles Training für Expedienten.

[HIER GEHT ES ZUR ANMELDUNG](#)

**Was diese Woche wichtig war**



Foto: iStock

**Umbuchungsbonus für Corona**

**TARUK** zahlt Reisebüros einen Corona-Umbuchungsbonus. Der Spezialveranstalter will mit einer weiteren Maßnahme die Reisebüros in der Corona-Krise unterstützen. Buchen die Kunden bei einer Pandemiebedingten Reiseabsage auf eine andere Reise des Veranstalters um, bekommen die Agenturen zusätzlich zur Provision eine Aufwandsentschädigung von 80 Euro pro Vorgang. Man wolle damit ein weiteres Zeichen der Solidarität zwischen Veranstaltern und Vertriebspartnern setzen, sagt Agenturbetreuer Jens Harder. Der nächste Taruk Counter-Stream finden am 9. Februar von 12 Uhr bis 12:45 Uhr statt. [Anmeldung hier.](#)

**Mehr Europa und erstmals Antarktis**

**NCL** hat den neuen Hauptkatalog 2021-2023 herausgebracht. Insgesamt acht Schiffe werden in Europa positioniert. Unter anderem gibt es Ostsee-Abfahrten ab Warnemünde und Rostock, Kreuzfahrten ab/bis Reykjavik und im Sommer 2022 erstmals Stopps in Grönland. Erstmals bietet NCL ab 2022 auch Kreuzfahrten in die Antarktis an.



Foto: iStock

**Vereinfachung der Flex-Tarife**

**BENTOUR** will den Beratungsaufwand für die Reisebüros verringern und plädiert für eine Vereinheitlichung der Flex-Tarife. »Mittlerweile sind so viele unterschiedliche Modelle am Markt, dass der Vertrieb nach einer Vereinfachung ruft«, sagt CEO Deniz Ugur. Die Modelle reichen von personenbezogenen Pauschalen über gestaffelte Preise bis hin zu Prozentregelungen vom Reisepreis mit oder ohne Deckelung. »Wir haben die unterschiedlichen Modelle analysiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass die Variante der personenbezogenen Pauschale für den Kunden am verständlichsten und für die Reisebüros am beratungsfreundlichsten ist.« Deshalb ändert der Veranstalter seinen »FlexSorglos-Tarif« nach Ablauf der aktuellen Aktion, bei der es den Tarif kostenlos gibt. Bei gleicher Leistung verlangt Bentour 29 Euro pro erwachsenem Vollzahler. Für Kinder fallen keine Kosten an. Der Tarif kann zu jeder Pauschalreise oder Nur-Hotel-Buchung hinzugebucht werden.



Foto: iStock

**Alltours zahlt Corona-Aktionsbonus**

**ALLTOURS** unterstützt Reisebüros mit einer Zusatzprovision: Im Buchungszeitraum bis zum 31. März bekommen die Agenturen auf den provisionsrelevanten Umsatz ein Prozent on top. Die Aktion gilt für Abreisen in der laufenden Wintersaison und im kommenden Sommer. Außerdem gelten die geänderten Umbuchungs- und Stornobedingungen jetzt auch für Bestandsbuchungen ab dem 17. September 2020. Gäste können bis 14 Tage vor Abreise kostenlos stornieren und bis sieben Tage vor Abreise kostenlos umbuchen.

**Flughafen Düsseldorf mit Antigentests**

**DUS** Der Flughafen Düsseldorf hat seine Corona-Testkapazitäten verdoppelt. Reisenden und Besuchern stehen ab sofort zwei Testmöglichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich zum bereits angebotenen PCR-Test können jetzt auch Antigentests durchgeführt werden. Die Analyse erfolgt direkt am Airport. Das Ergebnis liegt in der Regel nach 20 bis 30 Minuten vor. Der Standort des Testzentrums befindet sich in der Ankunftsebene, im Bereich der Rotunde bei Ankunft A.

**VIDEO-TIPP FÜR TOURISTIKER**



Foto: Chamäleon

**CHAMÄLEON SETZT  
ERFOLGREICHE LIVE-  
STREAMS FÜR GÄSTE UND  
EXPEDIENTEN FORT**  
- LIVE FÜR REISEBÜROS -

Mit Reisebüros und Gästen in Kontakt zu bleiben, ist für Ingo Lies, Gründer und Inhaber von Chamäleon, das Gebot der Stunde. Nach den erfolgreichen Livestreams im letzten Jahr, zuletzt kurz vor Weihnachten mit rund 600 Expedienten und über 6.000 Gästen an den Bildschirmen, setzt der Veranstalter aus Berlin weiter auf regelmäßige Live-Events auf der eigenen Website und seinem YouTube-Kanal. Der halbstündige Stream für Reisebüros, der Partnertag, wird am frühen Nachmittag gesendet. Die ausführlichere Variante für Gäste, der Erlebnistag, folgt am gleichen Abend.

Im Mittelpunkt stehen die neuen Europa-Reisen von Chamäleon. Dazu gibt es Informationen zur aktuellen Corona-Lage, Interviews und Filmporträts ausgesuchter Reiseländer.

**Die nächsten Live-Streams finden am Donnerstag, den 11. Februar 2021, statt.**

[LINK ZUM 3. PARTNERTAG 2021](#)

[LINK ZUM 3. ERLEBNISTAG 2021](#)



**WEBINARE FÜR TOURISTIKER**

**PATA DEUTSCHLAND  
MIT NEUEN E-LEARNING-  
KURSEN**

– EVA AIR UND SAMOA –



Fotos: iStock

Ab sofort nutzen auch EVA Air und die Samoa Tourism Authority die Onlineplattform von PATA Deutschland für ihre deutschsprachigen E-Learning-Kurse. Die Airline präsentiert unter anderem Fluggerät, Routen und Buchungsklassen. Auch Informationen zum Thema »Fliegen in der Pandemie« sind enthalten. Bei Samoa erwartet die Teilnehmer eine Rundum-Einführung mit praktischen Informationen, Hintergrundwissen und einer Reihe von wichtigen Tipps. Videos und Quiz-Fragen lockern die Lernatmosphäre auf.

[Anmeldung hier](#)



**USA GEHEN WIEDER  
VIRTUELL AUF ROADSHOW**



Vom 1. bis 5. März lädt das Visit USA Committee zur dritten virtuellen USA-Roadshow ein. In dieser Zeit wird es jeden Morgen ab 10 Uhr einen Webinarblock mit jeweils drei 25-minütigen Präsentationen von insgesamt 15 unterschiedlichen Partnern geben. Die Teilnahme ist kostenlos. [Anmeldung hier](#)

**Was diese Woche noch wichtig war**



Foto: iStock

**Erweiterte Versicherung ab den 8. Februar**

**ERGO** Die Ergo-Reiseversicherung erweitert zum 8. Februar den Deckungsumfang ihres Covid-19 Ergänzungs-Tarifs. Künftig besteht in allen Sparten der Hauptversicherung Schutz bei einer Reisewarnung des Auswärtigen Amts aufgrund von Covid-19. Auch Quarantäne ist nun abgesichert. Anfallende Unterkunftskosten werden bis tausend Euro erstattet. Die Versicherung greift auch, wenn zum Beispiel durch die Airline die Beförderung oder durch die Grenzbeamten im Reiseziel die Einreise verweigert wird.

**Statusmeilen werden verdoppelt**

**LUFTHANSA** will verhindern, dass Vielflieger wegen des derzeit geringen Flugangebots ihren Miles & More-Status verlieren. Deshalb werden Status- und HON Circle-Meilen jetzt automatisch und unabhängig von der Buchungsklasse verdoppelt. Außerdem wird für Frequent Traveller und Senatoren auch das Sammeln von Statusmeilen mit der Miles & More-Kreditkarte möglich sein. Zusätzlich werden den Karten-Inhabern 5.000 Statusmeilen gutgeschrieben.



Foto: iStock

**ETI schaltet Wintersaison 2021/22 frei**

**ETI** hat die Red Sea Hotels für die kommende Wintersaison freigeschaltet. Alle Häuser in Hurgada, Makadi Bay, Port Ghalib und Sharm El Sheikh sind ab sofort für Anreisen vom 1. November 2021 bis zum 30. April 2022 buchbar. Zu den Flugpartnern gehören Eurowings und Condor. Frühbucher profitieren von 20 Prozent Rabatt auf den Hotelpreis. In den Hotels The Grand Resort, Grand Waterworld Makadi, Siva Port Ghalib und allen Anlagen in Sharm El Sheikh entfällt zwischen dem 20. November und dem 17. Dezember 2021 sowie zwischen dem 3. Januar und dem 25. Februar 2022 der Einzelzimmerzuschlag. Voraussetzung ist die Buchung bis zum 30. Juni.

**Ungarn macht dicht**

**UNGARN** Die Regierung hat die Binnengrenzen für nicht ungarische Staatsangehörige bis zum 1. März geschlossen. Ausgenommen sind Geschäftsreisende und Grenzpendler.



Foto: iStock

**Deutschland-Katalog**

**SKR** Reisebüros können über Infox ab sofort den neuen Deutschland-Katalog 2021 von SKR Reisen bestellen. Er enthält 29 Reiseideen für kleine Gruppen in Deutschland, Österreich und Südtirol mit inkludiertem Kursangebot. Das Spektrum reicht von Küstenwandern und Malkursen über Gesangs-Workshops und Yoga bis zur Zen-Meditation. Die Reisebüro-Kataloge enthalten CRS-Kürzel auf jeder Programmseite zum Buchen in Toma, MyJack, Merlin und Neo.

**Gebeco-Privatreisen durch Europa**

**GEBECO** bietet auch Privatreisen innerhalb Europas an. Gleich 25 neue Touren ergänzen das Portfolio. Darunter begehrte Reiseziele wie Griechenland und Italien. »Unsere Privatreisen starten ab zwei Personen. Insgesamt dürfen es bis zu neun Reisende sein«, erklärt Michael Knapp, CCO von Gebeco. »Bevorzugt reisen unsere Privatreise-Gäste nur zu zweit oder mit befreundeten Paaren, manchmal auch ergänzt um weitere Familienangehörige.« Die neuen Privatreisen sind ab sofort im Internet und im Reisebüro buchbar. Erste Abreisen sind ab März möglich.

**KUBA** Reisende, die keinen Aufenthalt in einem lizenzierten Hotel gebucht haben, müssen sich ab sofort zunächst in einem offiziell designierten Hotel selbst isolieren. Darüber informiert das Auswärtige Amt. Am fünften Tag nach der Einreise erfolgt dann ein erneuter Covid-19 Test.

**SCHWEDEN** Ab heute bis zum 31. März müssen alle Reisende bei der Einreise einen negativen Covid-19 Test vorweisen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Es gibt einige Ausnahmen wie für Reisen aus wichtigen Gründen und Ausländer mit Wohnsitz in Schweden.

**ÖSTERREICH** Ab dem 10. Februar müssen Urlauber bei der Einreise einen höchstens 72 Stunden alten, negativen PCR- oder Antigentest vorlegen. Ab dem 8. Februar gilt die nächtliche Ausgangssperre zwischen 20 Uhr und 6 Uhr. Touristische Übernachtungen sind weiterhin untersagt.

**ZYPERN** Laut Auswärtigem Amt müssen sich alle Reisenden ab heute für 72 Stunden in Selbstisolation begeben und sich anschließend einem kostenpflichtigen PCR-Test unterziehen. Geschäfte und Kultureinrichtungen sind bis mindestens Montag geschlossen.

MITDISKUTIEREN

**Sagen Sie  
uns Ihre Meinung:**

[redaktion@trvlcounter.de](mailto:redaktion@trvlcounter.de)

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

## Dänemark plant digitalen Corona-Pass

**NTV** In Dänemark gelten ähnlich strikte Corona-Maßnahmen wie in Deutschland. Um vor allem das Kultur- und Geschäftsleben im Nachbarland möglichst bald wieder zu öffnen, soll ein Nachweis über den Impfstatus her. Dazu wird in den nächsten Monaten ein digitaler Pass entwickelt. [> Zum Artikel](#)

## Wie reisen wir im Sommer 2021?

**FOCUS** Nach den Lockdowns wollen viele Menschen einfach nur noch raus – und hoffen auf den Sommer 2021. Die meisten Deutschen werden allerdings in ihrer Heimat Urlaub machen - und nachhaltiger reisen. Wie wir in diesem Jahr reisen werden. [> Zum Artikel](#)

## Was steckt hinter der Attacke auf AIDA?

**RND** Rund fünf Wochen nach der Hackerattacke auf die Rostocker Reederei AIDA Cruises werden nun neue Details zu dem Cyberangriff bekannt, mit dessen Folgen das Unternehmen noch immer zu kämpfen hat. [> Zum Artikel](#)

## Lächeln kommt nicht bei jedem gut an

**SPEKTRUM** Was einen Menschen sympathisch macht, liegt unter anderem im Auge des Betrachters. Manche empfinden ein aufgesetztes Lächeln als besonders unangenehm. [> Zum Artikel](#)

## Wie die Bahn unter Corona leidet

**TAGESSCHAU** Wer in Corona-Zeiten überhaupt noch reist, nimmt meist das Auto. Entsprechend historisch ist der Einbruch der Fahrgastzahlen bei der Bahn. Das verschärft die Schuldenkrise des Konzerns. [> Zum Artikel](#)

## Verhandlungen zum Sparkurs bei TUIfly

**WZ** In den Verhandlungen zum schwierigen Sparkurs bei den TUI-eigenen Fluggesellschaften kam es zuletzt hart auf hart. Piloten und Manager entfremdeten sich, der Betriebsrat warnte vor einer Spaltung der Belegschaft. Nun gibt es nach längerer Funkstille neue Gespräche. [> Zum Artikel](#)

## Gefängnisstrafe für Reisebüro-Inhaberin

**NDR** Weil sie ihre Kunden um ihr Geld betrogen hat, muss eine Inhaberin zweier Reisebüros nun ins Gefängnis. [> Zum Artikel](#)

## »Sie können überallhin, das ist der Punkt«

**ZEIT** Trotz Pandemie in den Urlaub: Viele Reiseveranstalter machen es möglich. Können sie aber für die gesundheitliche Sicherheit ihrer Kunden sorgen? [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

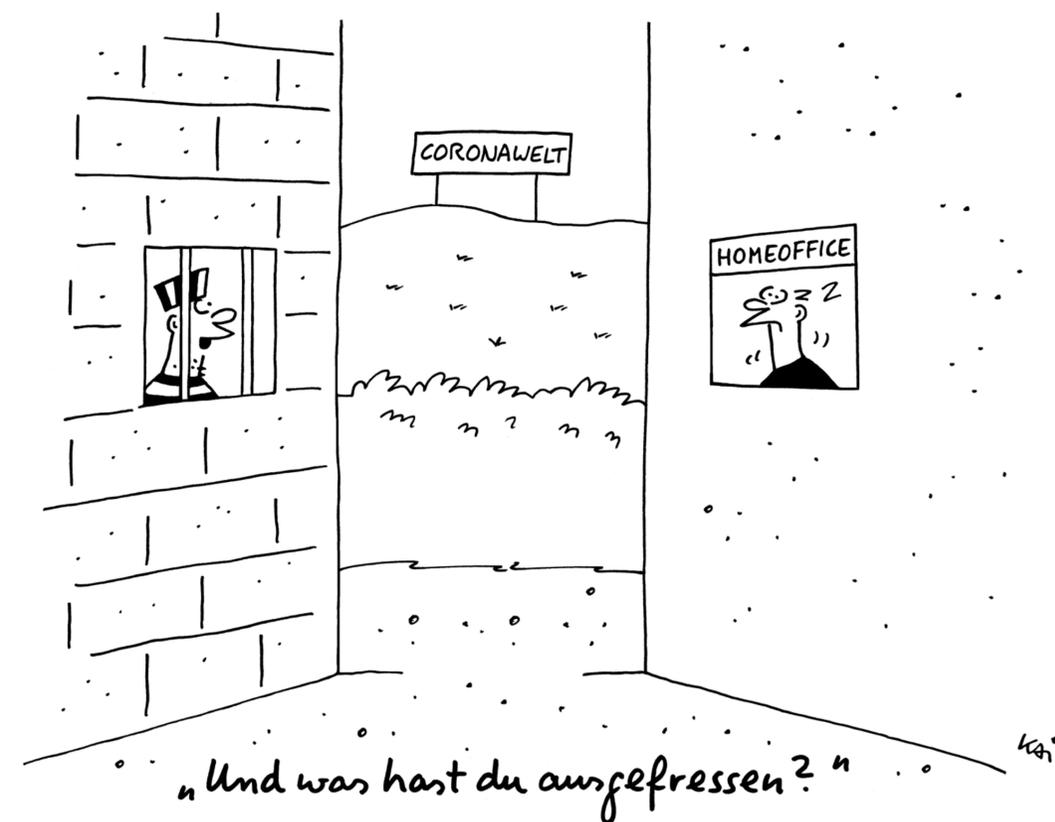
»Ein weiteres Hin und Her von Öffnung und Schließung – einen Jojo-Effekt sozusagen – verkräftet die Branche nicht.«



REINHARD MEYER,  
Präsident des Deutschen  
Tourismusverbandes.

Foto: DTV

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



ZAHL DER WOCHE

72 %

weniger Tourismus gab es international in 2020 im Verhältnis zu 2019.

**REISETRENDS** Nach einer Studie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) entspricht der dramatische Rückgang des internationalen Tourismus dem Niveau von 1989. Auch in Deutschland wurde der private Reiseverkehr zwischen März und Mai 2020 und ab Ende Oktober 2020 nahezu vollkommen unterbunden. [> Link zum kostenlosen Webinar Trendstudie 2030](#)

PODCAST DER WOCHE

»Alles andere als online-affin«

**TUI** Ohne stärkere Digitalisierung hat die Touristik keine Zukunft, sagt Marek Andryszak, CEO von TUI Deutschland. Das traditionelle Reiseveranstaltergeschäft in Deutschland sei »alles andere als online-affin«, sagt der Manager in der aktuellen Folge des Reisepodcasts HIN & WEG. Er sieht die Gefahr, zunehmend Geschäft an andere Online-Anbieter zu verlieren, was auch den Reisebüro-Vertrieb weiter schwächen würde. In Folge 29 von HIN & WEG erzählt Andryszak, warum er lieber mit dem Bulli verreist als im TUI-eigenen Robinson Club Urlaub macht. Ein kurzweiliges und humorvolles Gespräch mit dem streitbaren TUI-Visionär.

[> Hier gehts zum Podcast](#)